



Salzhausen, 03.12.2020

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

die Vorweihnachtszeit beginnt und alle sehnen sich ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Angehörigen herbei. Ich wünsche Ihnen allen und Ihren Familien, dass Sie gut durch die Zeit kommen und die besinnlichen Feiertage genießen können, auch wenn sie in diesem Jahr unter einem anderen Stern stehen.

Doch zuvor möchte ich Ihnen einige Eindrücke aus der Schule geben und Ihnen mitteilen, welche Veränderung wir unter den Bedingungen der Pandemie zum Schutze aller vornehmen.



Auszeichnung Schule-Pro-Berufsorientierung

Am 18.11.2020 konnten wir unter Beteiligung von Schüler*innen, einem Elternvertreter und betrieblichem Kooperationspartner nach drei Jahren unsere erfolgreichen Elemente und Programme zur Berufsorientierung vor einer kritischen Jury erneut unter Beweis stellen. Die Oberschule erhielt zum dritten Mal die Auszeichnung „Schule Pro-Berufsorientierung“ im Verbund Schule-Wirtschaft. Wir danken der Verantwortlichen, Frau Schnell, sowie den Unterstützern, Herrn Kreysler, Herrn Receveur und Herrn Harms, sehr für die gute Vorbereitung und die stetige Organisation der Berufsorientierungsformate an unserer Schule.



Weihnachtsfeier fällt aus – Weihnachtssingen

Eine gemeinsame große Weihnachtsfeier, wie wir sie in all den Jahren zuvor am letzten Schultag begangen haben, können wir in diesem Jahr leider nicht durchführen. Stattdessen werden wir nun an jedem Adventsmontag draußen vor der Schule miteinander singen. Selbstverständlich mit entsprechend weitem Abstand voneinander. Wir hoffen so, gemeinsam ein bisschen weihnachtliche Vorfreude in den schulischen Alltag bringen zu können.

Kleine Weihnachtsfeiern innerhalb der Klassen können durchgeführt werden und finden überwiegend am letzten Schultag statt.

Wunschbaum

Vor der Schule entsteht ein Wunschbaum. Schüler*innen unsere Schule schreiben ihre guten Wünsche für das Weihnachtsfest oder das neue Jahr auf lange Streifen, die vor der Schule in unseren Wunschbaum gehängt werden. Ein Blick darauf lohnt in den Ferientagen sicher.

Pädagogische*r Mitarbeiter*in gesucht

Das Land Niedersachsen gibt den Schulen die Möglichkeit jeweils eine*n pädagogischen Mitarbeiter*in einzustellen. Wir suchen also einen jungen oder junggebliebenen Menschen zur Betreuung von Schüler*innen überwiegend im Nachmittagsbereich, zur Unterstützung bei Hausaufgaben, zur Betreuung in den Mittagspausen auf 450€ Basis.

Beginn könnte sofort sein, die Stelle ist befristet bis zu den Sommerferien. Sollten Sie jemanden kennen, der/die dafür infrage käme, würden wir uns sehr über die Weitergabe der schulischen Telefonnummer freuen.

Digitalisierung

Das Schulzentrum Salzhausen wird entgegen der ursprünglichen Planung nun vorzeitig ans Breitbandnetz angebunden. Geplant ist dies schon zum Jahreswechsel. Doch bevor wir diese Verbesserung im Schulalltag umfassend nutzen können, sind im kommenden Kalenderjahr einige Bauarbeiten nötig. Diese werden sich vermutlich über das Kalenderjahr 2021 erstrecken.

Für die Arbeit an der OBS Salzhausen bedeutet dies, dass wir planen, voraussichtlich schon ab dem Schuljahr 2022/23 auch im Unterricht mit Laptops arbeiten zu können.

Leihgeräte - Laptops

Die Leihgeräte sind inzwischen an Schüler*innen ausgegeben, für die ein besonderer Bedarf angemeldet wurde. So können nun alle Schüler*innen IServ auch von zuhause nutzen und im digitalen Unterricht geschult werden.

Vorgezogene Weihnachtsferien

Durch zwei zusätzliche unterrichtsfreie Tage werden die Weihnachtsferien in Niedersachsen für die Schüler*innen verlängert. Letzter Schultag ist Freitag, der 18. Dezember 2020. Hintergrund dieser Entscheidung der Ministerpräsident*innen ist, ein gemeinsames Weihnachtsfest mit erhöhter Sicherheit vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu ermöglichen.

Eine Notbetreuung für Schüler*innen der Jahrgänge 5 und 6 stellen wir am Montag d. 21.12 und Dienstag d. 22.12. von 08.00 bis 13.00 Uhr sicher. Bitte melden Sie Ihr Kind bei Bedarf telefonisch oder per E-Mail bis spätestens zum 15.12. an, damit wir planen können.

Bitte berücksichtigen Sie, dass am 21.12 und 22.12 vermutlich keine Schulbusse fahren werden und dass die Schule an diesen beiden Tagen telefonisch nur eingeschränkt erreichbar sein wird.

Befreiung vor Weihnachten – Distanzlernen!

Schüler*innen können auf Antrag der Erziehungsberechtigten für Donnerstag, den 17.12. und Freitag, den 18.12. vom Präsenzunterricht befreit werden, wenn sie mit besonders gefährdeten Menschen Weihnachten feiern werden. Hierzu zählen Personen über 60 Jahre und/oder mit Vorerkrankungen.

Den Antrag finden Sie auf unserer Homepage oder können ihn formlos an die Schule stellen. Bitte reichen Sie einen solchen Antrag bis zum 11.12. ein, damit wir den Unterricht für die letzten beiden Schultage gut planen können.

Diese beiden letzten Schultage sind keine zusätzlichen Ferientage, sondern reguläre Schultage. Für befreite Schüler*innen gilt, dass sie zuhause lernen müssen. Sie erhalten Arbeitsmaterial oder Aufgaben über IServ, nur in Ausnahmefällen in Papierform. Fertig bearbeitete Aufgaben müssen bis Freitag, d. 18.12. um 14.00 Uhr über das Aufgabenmodul bei IServ hochgeladen werden oder am Freitag an die Schule abgeschickt werden (nur Aufgaben in Papierform). Das häusliche Lernen wird genauso bewertet wie der Präsenzunterricht. Sollten Aufgaben nicht an diesen beiden Tagen bearbeitet und nicht rechtzeitig abgegeben werden, werden diese Tage als Fehltag gewertet.

Quarantäne

Die Quarantäne der 6. Klasse ist vorübergegangen. Alle Schüler*innen haben seither wieder regulären Unterricht, die Lehrkräfte sind wohlbehalten wieder an Bord und es hat sich wohl auch niemand weiter angesteckt. Darüber freuen wir uns sehr.

Zurzeit sind keine weiteren Quarantänemaßnahmen an unserer Schule angeordnet.

Krank?

Bitte beachten Sie diese Vorgaben, sie dienen dem Schutz aller:

Schüler*innen mit geringen Erkältungserscheinungen ohne Beeinträchtigung des Wohlbefindens dürfen weiterhin zur Schule kommen. Sollten jedoch deutliche Krankheitssymptome auftreten wie Husten und Fieber muss das Kind zuhause bleiben und darf erst wieder zur Schule kommen, wenn es 48 Stunden lang symptomfrei war. Eine Übersicht finden Sie auf unserer Homepage.

Sollten deutliche Krankheitssymptome in der Schule auftreten, sind wir aufgefordert das Kind und die Geschwister ebenfalls nach Haus zu schicken.

Covid-19 positiv oder Kontakt?

Personen, die SARS-CoV-2 positiv getestet wurden und Personen, die engen Kontakt zu einem bestätigten COVID-19 Fall hatten und unter

häuslicher Quarantäne stehen (Kontaktpersonen 1. Grades), dürfen die Schule und das Schulgelände nicht betreten und auch nicht am Präsenzunterricht teilnehmen.

Bitte informieren Sie die Schule telefonisch, sollten Sie oder Ihr Kind erkrankt oder eine Kontaktperson 1. Grades sein, damit ggf. notwendige Schutzmaßnahmen für andere Schüler*innen und Lehrkräfte eingeleitet werden können.

Stundenplanänderung

Leider merken wir auch an unserer Schule, dass die Bedingungen für alle sehr viel anstrengender sind und werden. Inzwischen sind Schüler*innen im Distanzlernen (Lernen zu Hause), weil sie mit Angehörigen von Risikogruppen in einem Haushalt leben. Diese werden von ihren Lehrkräften neben dem Präsenzunterricht zusätzlich, meist nach Schulschluss, digital unterrichtet und versorgt.

Regenpausen und der aktuelle Rahmenhygieneplan stellen uns vor fast nicht umzusetzende Herausforderungen. Dies betrifft neben den Pausen in besonderem Maß den Sportunterricht.

Aus diesem Grund werden wir den Stundenplan so umstellen, dass die Schüler*innen nur noch reduzierten bzw. vorübergehend keinen Nachmittagsunterricht mehr haben werden. In den Jahrgängen 6, 7 und 8 findet Sportunterricht nur noch im Wahlpflichtkurs statt. Die Sportlehrkräfte werden sich bemühen, gute Übungen für zuhause anzuleiten.

Zur Umstellung gehört auch, dass alle Klassen ein Fach im Distanzlernen haben. Auf diese Weise wird das digitale Lernen weiter geübt und vertieft.

Nur mit diesen Maßnahmen schaffen wir es im Augenblick den Schutz der Lehrkräfte aus Risikogruppen, einen verlässlichen Präsenzunterricht und zusätzlich die Versorgung der Schüler*innen, die zuhause lernen, gleichermaßen sicherzustellen.

Die Arbeitsgemeinschaften finden weiterhin statt. Im Einzelfall bitte ich, bei den AG-Leitern nachzufragen.

Diese Maßnahme ist zeitlich begrenzt. Sie endet voraussichtlich am 31.01., dem Ende des ersten Halbjahres. Allerdings muss hier die weitere Entwicklung der Pandemie abgewartet werden.

Für Schüler*innen der Jahrgänge 5 und 6 ist es geplant eine Betreuung an den Regelnachmittagen und eine Hausaufgabenhilfe anzubieten. Auch hierfür benötigen wir eine Anmeldung. Bitte rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail.

Verstöße gegen Hygiene- und Abstandsregeln

Unsere Schüler*innen halten sich nahezu vorbildlich an die Hygiene- und Abstandsregeln und tragen bereitwillig Masken, auch im Unterricht. Das ist wirklich anstrengend. Daher ergeht hier ein großes Lob an unsere Schüler*innen und ein großer Dank an Sie, dass Sie Ihr Kind/Ihre Kinder dabei unterstützen, all die Regeln einzuhalten und diese schwierige Zeit gut zu überstehen.

Doch in einigen – wenigen – Fällen kommt es zu Verstößen. Wir versuchen in erster Linie pädagogisch einzuwirken und die entsprechenden Schüler*innen zu erinnern, die Regeln einzuhalten. Das ist meistens erfolgreich. Sollte es jedoch zu wiederholten oder schwerwiegenden Verstößen kommen, wird selbstverständlich der Schutz aller in den Vordergrund gestellt und so kann es zum Ausschluss vom Präsenzunterricht kommen. In einem solchen Fall, muss der/die Schüler*in zeitlich begrenzt zuhause lernen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Zeit und kommen Sie gut und vor allem gesund ins Neue Jahr. Der erste Schultag im nach den Ferien ist Montag, der 11.01.2021

Ein einziger Grundsatz wird dir Mut geben, nämlich der Grundsatz, dass kein Übel ewig währt, ja nicht einmal sehr lange dauern kann.

(Epikur, um 341 v.Chr.-271 n.Chr.)

G. Voigt